

Magdalena Długosz

(UMCS Lublin, PL)

Josef Strzygowskis Kritik an der zeitgenössischen Malerei

Zusammenfassung

Als Antwort auf eine kritische Äußerung eines anonymen englischen Malers im „Burlington Magazine for Connoisseurs“ gegenüber seiner Monographie *Die bildende Kunst der Gegenwart* (1907), hat Strzygowski in selber Zeitschrift einen klärenden Artikel, ein knappes Manifest über seine Kunstauffassung bzw. seine Ideen über das Wesen der Malerei, publiziert. Er plädierte darin für eine Kunst, die sich von der Natur (d.h. von Gegenstand und Gestalt) entfernt um sich dafür der Inhalt und der Form zu bedienen. Die daraus folgende Kritik des Naturalismus (und Impressionismus) soll den Weg für eine wahre Kunst ebnen, für deren entscheidende Kategorie der Inhalt gelten soll. Bekannt ist allerdings, dass Strzygowski die Maler des ausgehenden 19. Jh., besonders Arnold Böcklin und auch Max Klinger sehr hoch als *Inhaltskünstler* schätzte, weil sie in ihren Werken intellektuelle Gehalte lieferten.

Die Kunst des 20. Jhs. bereitete Strzygowski viel mehr Schwierigkeiten, so dass er zwar manche von ihm gepriesene Tendenzen beobachten konnte, selten fand er jedoch Bilder, die ihm völlig zufrieden gestellt hätten. Sie sollten sich nämlich nicht nur mit der Malerei Böcklins messen können, sondern auch sollten sie den Bedürfnissen der Zeit entsprechen und gewisse Züge einer Entwicklung aufzeigen.

Strzygowskis Konzept der „Inhalt“ war sehr fortschrittlich. Er hat z.B. bei Kandinsky als auch bei Bauhaus richtig erkannt welche künstlerischen Tendenzen das ganze 20. Jh. beherrschen werden. Da er aber eher der traditionellen Ästhetik huldigte, ist ihm die ungegenständliche, abstrakte Form fern geblieben. Ähnlicherweise konnte er sich nicht mit den Expressionisten einverstanden erklären, obwohl ihre Ideale sehr nahe dem standen, was der Kunsthistoriker positiv fand, nämlich dass die künstlerische Form nicht der reinen Natur sondern nur der Gegenständlichkeit treu bleibt. Daraus ergab sich seine ambivalente Auffassung über die zeitgenössische Kunst, die ihm dennoch zum modernen Kunstkritiker machte.